

# Stadtvertretung Lütjenburg

## 25. Sitzung

Sitzung vom 14.6.2012

Seite 224

in Lütjenburg, Feuerwehrhaus

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 225 bis 236  
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.10 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 19

a) stimmberechtigt:

|                           |                                 |
|---------------------------|---------------------------------|
| 1. BM Lothar Ocker        | 15. Winfried Seick              |
| 2. Jan Bech               | 16. Dirk Sohn                   |
| 3. Gunnar Diercks         | 17. Rüdiger Süßenguth           |
| 4. Thorsten Först         | 18. Matthias Treu               |
| 5. Dr. Hans Fritzenkötter | 19. Eckhard Voß                 |
| 6. Thomas Hansen          |                                 |
| 7. Christian Hanssen      |                                 |
| 8. Traudl Holst           |                                 |
| 9. Siegfried Klaus        | b) nicht stimmberechtigt        |
| 10. Birgit Lamp           | 1. Herr Less / Amt Lütjenburg   |
| 11. Jürgen Panitzki       | 2. Herr Leyk / Stadt Lütjenburg |
| 12. Kerstin Panitzki      | 3. Herr Braune / KN             |
| 13. Rainer Precht         | 4. 25 Zuhörer/innen             |
| 14. Anke Pundt-Bernatzki  | 5.                              |

Es fehlten:

| a) entschuldigt: | b) unentschuldigt: |
|------------------|--------------------|
| 1.               | 1.                 |
| 2.               | 2.                 |
| 3.               | 3.                 |
| 4.               |                    |
| 5.               |                    |

Die Mitglieder der Stadtvertretung waren durch Einladung vom 5.6.2012 auf Donnerstag, den 14.6.2012 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Stadtvertretung war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einführung eines neuen Stadtvertreters; Verpflichtung
3. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
4. Anträge zur Tagesordnung
5. Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Genehmigung der Niederschrift über die 24. Sitzung
8. Neubesetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien (SPD-Fraktion)
- 8.1 Wahl eines Mitglieds für den Finanzausschuss
- 8.2 Wahl eines Mitglieds für den Wirtschaftsausschuss
- 8.3 Wahl eines/einer stellvertretenden Vorsitzenden im Wirtschaftsausschuss
- 8.4 Wahl eines stellvertretenden Mitglieds für den Sonderausschuss
- 8.5 Wahl eines stellvertretenden Mitglieds für den Bau- und Umweltausschuss
- 8.6 Wahl eines stellvertretenden Mitglieds für den Sozialausschuss
- 8.7 Wahl eines 2.stellvertretenden Mitglieds für den Verwaltungsrat
- 8.8 Wahl einer/eines Delegierten für den Städtebund
9. Wahl einer/eines hauptamtlichen Bürgermeisterin/Bürgermeisters
10. Öffentlichkeit der Sitzungen des Sonderausschusses Standort Lütjenburg
11. Beschluss des Integrierten Entwicklungskonzeptes (IEK) im Programm Soziale Stadt  
- Fortschreibung
12. Jahresrechnung 2011
13. Erhöhung der Dienstleistungsentgelte für die Hohwacher Bucht Touristik GmbH
14. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für den Aus-bau, die Erneuerung und den Umbau von Straßen, Wegen und Plätzen; 2. Nachtrag
15. Satzung über die Benutzung des Kindergartens der Stadt Lütjenburg (Benutzungs- und Gebührensatzung); Neufassung
16. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 59 Gildenplatz und Umgebung;  
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
17. 1. Änderung des Bebauungsplanes 34 Am Hopfenhof  
(Es folgt dazu ein Antrag der SPD-Fraktion)
18. Fragestunde der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter
19. Verschiedenes

**Nicht öffentlich:**

20. Grundstücksangelegenheiten
- 20.1 Grundstücksüberlassungsvertrag Stadtwerke
- 20.2 Änderung eines Kaufvertrages
21. Verschiedenes

**Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:**

s. TOP 4

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.  
Zu den Punkten 22 – 23 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

Vor Eintritt in die Tagesordnung erfolgt eine Gedenkminute zur Erinnerung und Ehrung der verstorbenen Stadtvertreterin Frau Barbara Aschenbroich.

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Ocker begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

2. Einführung eines neuen Stadtvertreters; Verpflichtung

Bürgermeister Ocker verpflichtet Herrn Winfried Seick per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in seine Tätigkeit als Stadtvertreter ein.

3. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Bürgermeister Ocker beantragt, die nachfolgenden Tagesordnungspunkte in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln:

20. Grundstücksangelegenheiten

20.1 Grundstücksüberlassungsvertrag Stadtwerke - 19 dafür -

20.2 Änderung eines Kaufvertrages - 19 dafür -

21. Verschiedenes - 19 dafür -

4. Anträge zur Tagesordnung

- Bürgermeister Ocker begründet und beantragt die Aufnahme eines neuen Tagesordnungspunktes 18 „Übertragung einer Befugnis von der Stadtvertretung nach der GO auf den Sozialausschuss (einmalige Übertragung für eine Einstellung)“  
- 19 dafür -

- Herr Treu beantragt, den Tagesordnungspunkt 17 „1. Änderung des Bebauungsplanes Am Hopfenhof“ von der Tagesordnung abzusetzen. Der Vorgang soll zunächst im Bau- und Umweltausschuss beraten werden.  
- 19 dafür -

- Frau Holst verweist auf einen vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion zur Einberufung einer Einwohnerversammlung. Der Antrag soll unter Tagesordnungspunkt 19 beraten werden.  
- 18 dafür, 1 Enthaltung -

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

- Bürgermeister Ocker gibt abschließend den Hinweis auf die verteilten Tischvorlagen und auf die gültige Tagesordnung, datiert vom 5.6.2012.

## 5. Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner

Bürgermeister Ocker belehrt eingangs über die gesetzlichen Regelungen zur Durchführung einer Einwohnerfragestunde und bittet um Beachtung der Grundregeln, dass hier nur Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern zugelassen sind und auch nur Fragen zu stellen sind; eine Abgabe von Statements ist nicht zulässig.

- Ein Einwohner (Herr Pruß) verweist auf den schlechten Straßenzustand der Zufahrt Hahnenkoppel mit Wendehammer, auf die fehlenden Markierungen, auf die Notwendigkeit, ein Bild als Kunst am Bau an einer Giebelseite freizuschneiden und fragt an, welche Lösungsmöglichkeiten denkbar seien. Weiterhin fragt er nach dem Bestand des Sky-Marktes.

Bürgermeister Ocker teilt mit, dass, wie für andere Straßen im Ortsbereich auch vorgesehen, zunächst die Schlaglöcher durch die Aufbringung von Heißasphalt ausgebessert werden. Den Zustand der Parkbuchten-Markierungen werde er prüfen lassen und dann ggf. die Ausbesserung beauftragen. Hinsichtlich des Freischneidens des Bildes, das noch die Verbindung zur Schill Kaserne darstellt, wird er die Wankendorfer Baugenossenschaft als Eigentümerin ansprechen.

Zum Bestand des Sky-Marktes am Gildenplatz habe er nur eine persönliche Auffassung: Es ist anzunehmen, dass dieser schließen wird sobald ein neuer Frischemarkt auf der gegenüberliegenden Straßenseite eröffnet wird. Die Entscheidung wird allerdings vom Betreiber getroffen.

- Eine Einwohnerin (Frau Wertz) fragt nach dem Inhalt des Tagesordnungspunktes 10 und nach dem Zeitpunkt der Änderung der Eröffnungsseite der Homepage der Stadt Lütjenburg (Einstieg Sonderausschuss / Konversion). Bürgermeister Ocker teilt mit, dass es beabsichtigt sei, unter dem Tagesordnungspunkt 10 zu beschließen, dass auch der Sonderausschuss Standort Lütjenburg öffentlich tagt. Hinsichtlich der Änderung der Einstiegseite teilt er mit, dass die Änderung durch den Provider vorzunehmen sei; ein entsprechender Auftrag wurde bereits erteilt.

- Ein Einwohner (Herr Knobloch) fragt nach dem beabsichtigten Aufstellungsort des Regimentsteines sowie nach der Haltung der Stadtvertretung zur Übernahme von militärischem Gerät als Museumsexponate. Bürgermeister Ocker erklärt dazu, dass der Stein aufgrund der Behinderung des Marktbetriebes vom Markt leider entfernt werden musste. Eine Entscheidung über den endgültigen Aufstellungsort stehe noch aus (Beratung in den Gremien). Der Aufstellungsort sollte nach Möglichkeit so gewählt werden, dass auch ein klarer Bezug zum Kasernengelände dokumentiert wird. Weiterhin teilt er mit, dass der Sonderausschuss sich der Thematik „Einrichtung eines Museums und Übernahme der Exponate“ annehmen werde. Auch hier stünde die endgültige Entscheidung noch aus.

Herr Treu bittet ergänzend um Beachtung, eine etwaige Ausstellung in einen geschichtlichen Kontext zu bringen und nicht nur Kriegsgerät zu präsentieren, das gerade für jüngere Museumsbesucher (Schüler/Kinder) negative Auswirkungen verursachen könnte.

Frau Holst verweist ergänzend auf den anstehenden Termin am 2.7.2012 und schlägt vor, dass im Rahmen des kommenden Workshops auch dieses Thema erörtert werden sollte.

Herr Precht klärt auf, dass es sich bei den Exponaten um eine Lehrsammlung handelt, deren Transport derzeit noch nach Gatow eingeplant sei. Es müsse zeitnah geprüft werden, inwieweit man die Lehrsammlung, auch unter Berücksichtigung etwaiger Kosten nach Lütjenburg holen kann.

- Eine Einwohnerin (Frau Wertz) schlägt vor, in dem anstehenden Workshop am 2.7.2012 sich auch insgesamt Leitgedanken über die Stadt Lütjenburg zu machen. Bürgermeister Ocker teilt mit, dass die gerade anwesenden Gestalter (Herr Sohn, Herr Treu, Herr Leyk) diesen Vorschlag aufgenommen haben.
- Frau Holst fragt nach dem aktuellen Stand der Verhandlungen über den Bestand des Soldatenheimes „Uns Huus“. Zu den Detailfragen teilt Bürgermeister Ocker mit, dass die Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung Eigentümerin des Objektes sei und dieses bis zum 30.6.2012 noch in Verpachtung steht. Der Weiterbetrieb wäre von großem Interesse. Bei einer angedachten Übernahme durch Kauf müssten die dauerhaften Betriebskosten beachtet werden. Ergänzungen zu dieser Thematik werden unter dem Tagesordnungspunkt 6 erfolgen.
- Eine Einwohnerin (Frau Danker-Isemer) fragt nach dem Hintergrund, warum die Wahl einer hauptamtlichen Bürgermeisterin / eines hauptamtlichen Bürgermeisters noch vor der Kommunalwahl 2013 erfolgen soll und warum dazu nicht die Bürgerinnen und Bürger eingebunden werden. Bürgermeister Ocker verweist auf seine hohe Arbeitsbelastung und begründet die Notwendigkeit, den durch den Gesetzgeber geöffneten Weg auch umgehend umzusetzen. Obwohl ihm die Amtsausübung immer noch Freude mache, ist er auf Grund der durch das Amt hervorgerufenen Belastungen froh über die Möglichkeit, sein Amt als Bürgermeister so bald wie möglich abgeben zu können.
- Aufgrund einer Eingabe von Herrn Treu zur Zurückweisung von Fragen von Nicht-Einwohnerinnen und -einwohnern erfolgt eine kurze Aussprache über die rechtliche Zulässigkeit. Bürgermeister Ocker stellt klar, er handelt strikt nach den Vorgaben der Gemeindeordnung und der Geschäftsordnung. Sofern hierzu eine andere Rechtsauffassung bestehe, kann die Kommunalaufsicht des Kreises Plön um Prüfung gebeten werden.

## 6. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Ocker informiert über

- die Glasschäden am Rathaus,
- den Sachstand zur Realisierungsplanung der Bundeswehr, zum Erhalt des Soldatenheimes und zur Konversion
- den nächsten Workshop zum Standort Lütjenburg am 02.07.2012
- die Anliegerversammlung Mühlenstraße, Auf dem Kamp, Ronnebergstraße
- die Neueröffnung des Schleswig-Holsteinischen Eiszeitmuseums

Herr Dr. Fritzenkötter bittet darum, Einladungen zu Anliegerversammlungen auch dem Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden des Bau- und Umweltausschusses zuzuleiten.

7. Genehmigung der Niederschrift über die 24. Sitzung

Bis zum Ende der Sitzung sind keine Einwände erhoben worden, somit gilt die Niederschrift über die 24. Sitzung als genehmigt.

8. Neubesetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien (SPD-Fraktion)

8.1 Wahl eines Mitglieds für den Finanzausschuss

8.2 Wahl eines Mitglieds für den Wirtschaftsausschuss

8.3 Wahl eines/einer stellvertretenden Vorsitzenden im Wirtschaftsausschuss

8.4 Wahl eines stellvertretenden Mitglieds für den Sonderausschuss

8.5 Wahl eines stellvertretenden Mitglieds für den Bau- und Umweltausschuss

8.6 Wahl eines stellvertretenden Mitglieds für den Sozialausschuss

8.7 Wahl eines 2.stellvertretenden Mitglieds für den Verwaltungsrat

8.8 Wahl einer/eines Delegierten für den Städtebund

Bürgermeister Ocker verweist auf die Tischvorlage, in der alle erforderlichen Wahlen aufgeführt sind. Sodann wird die Neubesetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien entsprechend der nachstehend aufgeführten Liste einstimmig beschlossen.

| <b>Gremium</b>   | <b>Mitglied</b>                      | <b>stv. Mitglied</b>   | <b>stv. Vorsitz</b>           |
|--|--------------------------------------|--|-------------------------------|
| TOP 8.1<br>Finanzausschuss                               | <i><b>Dr. Hans Fritzenkötter</b></i> | Erstes stv. Mitgl.:<br><i><b>Winfried Seick</b></i>  |                               |
| TOP 8.2<br>Wirtschaftsausschuss                          | <i><b>Winfried Seick</b></i>         |  |                               |
| TOP 8.3<br>stv. Vors. Wirtschaftsausschuss               |                                      |  | <i><b>Jürgen Panitzki</b></i> |
| TOP 8.4<br>stv. Mgl. Sonderausschuss Standort Lütjenburg |                                      | Fünftes stv. Mitgl.:<br><i><b>Winfried Seick</b></i>   |                               |
| TOP 8.5<br>stv. Mgl. Bau- und Umweltausschuss            |                                      | Erstes stv. Mitgl.:<br><i><b>Winfried Seick</b></i>  |                               |
| TOP 8.6<br>stv. Mgl. Sozialausschuss                     |                                      | Erstes stv. Mitgl.:<br><i><b>Winfried Seick</b></i><br>Zweites stv. Mitgl.:<br><i><b>Matthias Treu</b></i> |                               |
| TOP 8.7<br>2. stv. Mgl. Verwaltungsrat                   |                                      | Zweites stv. Mitgl. für Dr. Fritzenkötter:<br><i><b>Winfried Seick</b></i>                                 |                               |
| TOP 8.8<br>Deligierte/r für den Städtebund               | <i><b>Christian Hanssen</b></i>      |  |                               |

- 19 dafür -

Mitteilung der SPD-Fraktion:

Herr ***Jürgen Panitzki*** wurde zum stellvertretenden (gleichberechtigten) Fraktionsvorsitzenden gewählt.

### 9. Wahl einer/eines hauptamtlichen Bürgermeisterin/Bürgermeisters

Bürgermeister Ocker verweist auf die aktuelle Tischvorlage, auf den Inhalt der beige-fügten Anlagen sowie auf eine Änderung, die in die Ziffer 4 als letzter Satz in den Beschlussvorschlag aufgenommen wurde.

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Treu, berichtet von den Beratungen und der Beschlussempfehlung seines Ausschusses.

Als Vorsitzender der SPD-Fraktion verweist er auf den gerade abgeschlossenen Koalitionsvertrag zwischen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und SSW in dem eine erneute Gesetzesänderung zur Wahl der hauptamtlichen Bürgermeister angekündigt wird. Nach der Vereinbarung soll noch in diesem Jahr ermöglicht werden, dass alle hauptamtlichen Bürgermeister/innen nach dem gleichen Modus und damit direkt gewählt werden.

Herr Klaus verweist als Vorsitzender der CDU-Fraktion auf die gültige Rechtslage und auf andere Kommunen, wie Schönberg oder Laboe, die ebenfalls die Ausschreibung für den hauptamtlichen Bürgermeister auf den Weg bringen.

Es erfolgt eine eingehende Aussprache über den Wahlmodus nach derzeitig gültigen und künftig möglicherweise geltenden Neuregelungen.

Nach Abschluss der Darstellung der Haltung der Fraktionen verliest Bürgermeister Ocker zur Klarheit unter Hinweis auf die beigefügten Anlagen den vorliegenden Beschlusstext.

Mehrheitlich ergeht sodann der nachfolgende Beschluss:

1. Eine hauptamtliche Bürgermeisterin / ein hauptamtlicher Bürgermeister soll gem. § 48 Abs. 2 GO gewählt werden.
2. Die Amtszeit soll am 01.01.2013 beginnen und beträgt 6 Jahre (§ 57 Abs. 4 GO).
3. Die Stelle ist öffentlich auszuschreiben (§ 48 Abs. 2 GO i. V. m. § 15 b Abs. 4 Satz 1 AO).
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Amtsverwaltung und ggf. der Kommunalaufsichtsbehörde des Kreises Plön die notwendigen Schritte im Rahmen der anliegenden Ablaufplanung durchzuführen. Der Anzeigentext gemäß Anlage ist zu verwenden.
5. Die für diese Wahl notwendigen Haushaltsmittel sind überplanmäßig in der Haushaltsstelle 052000/65000 (Geschäftsausgaben Wahlen) bereitzustellen.
6. Die Regelungen in den Satzungen der Stadt Lütjenburg sind, soweit erforderlich, anzupassen.

- 10 dafür, 9 dagegen –

Aufgrund dieser Beschlussfassung entfällt die Abstimmung über den eingebrachten SPD-Fraktionsantrag.

#### 10. Öffentlichkeit der Sitzungen des Sonderausschusses Standort Lütjenburg

Nach Einführung in den Sachverhalt durch Bürgermeister Ocker ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Der Beschluss der Stadtvertretung vom 13.12.2011 zur Bildung eines Sonderausschusses (§ 45 Abs. 1 GO), Tagesordnungspunkt 7.1, Absatz 1, wird wie folgt geändert:

- streiche: III. Der Ausschuss tagt nicht öffentlich.
- setze: III. Der Ausschuss tagt öffentlich.

- 19 dafür -



11. Beschluss des Integrierten Entwicklungskonzeptes (IEK) im Programm Soziale Stadt - Fortschreibung

Der Vorsitzende des Sozialausschusses, Herr Klaus, führt in den Sachverhalt ein. Ausgehend von dem Grundkonzept aus dem Jahre 2008 beschreibt er die Änderung und Fortschreibung von Leit- und Teilzielen.

Nach kurzer Aussprache verliert Bürgermeister Ocker den Beschlussvorschlag: Der als Anlage beigefügte Entwurf des Integrierten Entwicklungskonzeptes (IEK) im Programm Soziale Stadt wird beschlossen.

- 10 dafür, 9 Enthaltungen –

12. Jahresrechnung 2011

Der Vorsitzende des Finanzausschusses trägt die Eckpunkte des positiven Jahresabschlusses 2011 vor. Es folgt eine kurze Aussprache zu den Hintergründen des positiven Ergebnisses und die Würdigung der Arbeit der am guten Ergebnis Beteiligten, vor allem von Bürgermeister Ocker und Stadtreferent Leyk.

Sodann wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:  
Die Jahresrechnung 2011 wird beschlossen.

- 19 dafür –

13. Erhöhung der Dienstleistungsentgelte für die Hohwacher Bucht Touristik GmbH

Nach Verweis durch Bürgermeister Ocker auf die Tischvorlage beleuchtet der Vorsitzende des Finanzausschusses die Entwicklung des Dienstleistungsentgeltes seit 2001. Nach Abschluss der eingehenden Beratungen empfiehlt der Finanzausschuss der Stadtvertretung, der Erhöhung der Dienstleistungsentgelte zuzustimmen.

Nach Hinweis durch Bürgermeister Ocker, dass die Prüfberichte der Jahresabschlussergebnisse der Hohwacher Bucht Touristik GmbH bei ihm eingesehen werden können, ergeht abschließend der folgende Beschluss:

Die Stadt Lütjenburg beschließt, dass die Dienstleistungsentgelte für das Regionalmarketing ab dem 1.7.2012 um 10 % angehoben werden.

- 15 dafür, 4 Enthaltungen -

14. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau, die Erneuerung und den Umbau von Straßen, Wegen und Plätzen; 2. Nachtrag

Der Vorsitzende des Bau- und Umweltausschusses, Herr Dr. Fritzenkötter, trägt die Sachdarstellung vor und begründet die Notwendigkeit der vorliegenden Satzungsänderung.

Sodann wird einstimmig beschlossen:

Die als Anlage beigefügte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau, die Erneuerung und den Umbau von Straßen, Wegen und Plätzen; 2. Nachtrag, wird erlassen.

- 19 dafür -

15. Satzung über die Benutzung des Kindergartens der Stadt Lütjenburg (Benutzungs- und Gebührensatzung); Neufassung

Der Vorsitzende des Sozialausschusses begründet die Neufassung der Satzung und betont, dass die moderate Gebührenanhebung Wunsch aller Träger der Kindergärten in Lütjenburg war. Daneben verweist er auf den Deckungsgrad, der immer noch unter der üblichen Ein-Drittel-Regelung liegt.

Nach kurzer Aussprache über die Gebührengestaltung ergeht mehrheitlich der folgende Beschluss:

Die Satzung über die Benutzung des Kindergartens der Stadt Lütjenburg (Benutzungs- und Gebührensatzung); Neufassung, wird beschlossen.

- 10 dafür, 9 dagegen -

16. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 59 Gildenplatz und Umgebung; hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Bürgermeister Ocker verweist eingangs auf die aktuellen Unterlagen, die Basis der nachfolgenden Beratungen sind. Der Vorsitzende des Bau- und Umweltausschusses trägt eine ausführliche Sachdarstellung anhand des Baurechtes vor. Zum Kern der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 59, den Änderungen bei der zulässigen Vollgeschossigkeit und den überbaubaren Grundstücksflächen, ergeht eine kurze Aussprache.

Anschließend wird mehrheitlich beschlossen:

1. Für das Gebiet „Gildenplatz und Umgebung“ wird die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 59 der Stadt Lütjenburg im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB aufgestellt. Überplant wird ein Teilbereich des südlich der Straße Gildenplatz gelegenen Sondergebietes „Gebiet für großflächigen Einzelhandel und Wohnen“ (s. anliegenden Lageplan).
2. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung im Sinne des § 3 Abs. 1 BauGB wird abgesehen.
3. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 59 für das Gebiet „Gildenplatz und Umgebung“ und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
4. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB und § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

- 10 dafür, 9 dagegen -

Bürgermeister Ocker teilt noch mit, dass am 28.6.2012 um 16.00 Uhr in dem B-Plan-Gebiet der erste Spatenstich für die Baumaßnahme erfolgen wird.

17. 1. Änderung des Bebauungsplanes 34 Am Hopfenhof

Aufgrund der Beschlussfassung unter TOP 4 „Anträge zur Tagesordnung“ entfällt die Beratung dieses Tagesordnungspunktes in der heutigen Sitzung.

18. Übertragung einer Befugnis von der Stadtvertretung nach der GO auf den Sozialausschuss (einmalige Übertragung für eine Einstellung)

Bürgermeister Ocker führt anhand der Tischvorlage in den Sachverhalt ein und begründet die zu beschließende Maßnahme.

Es ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Die Stadtvertretung überträgt nach § 27 Abs. 1 Satz 3 GO i. V. m. § 50 Abs. 4 Satz 2 GO die Einzelfallbefugnis zur Einstellung einer/eines sozialpädagogischen Assistentin/Assistenten auf den Sozialausschuss.

- 19 dafür -

19. Einberufung einer Einwohnerversammlung – Antrag der SPD-Fraktion

Bürgermeister Ocker verliest den als Tischvorlage eingebrachten Antrag der SPD-Fraktion. Nach Begründung des Antrages erfolgt eine kurze Aussprache, in der Herr Klaus für die CDU-Fraktion feststellt, dass dieser Antrag mitgetragen werde, jedoch aber der Eindruck nicht entstehen darf, dass grundsätzlich zu wenige Informationen fließen würden. Er verweist dazu auf zahlreiche Veranstaltungen (z. B. Anliegerversammlungen, Presse, öffentliche Sitzungen, Workshops), die der Information der Bürger/innen dienen.

Herr Dr. Fritzenkötter schlägt vor, jeweils einen festen Jahrestermin für die Durchführung einer Einwohnerversammlung vorzusehen.

Nach Abschluss der Aussprache ergeht einstimmig der nachstehende Beschluss:

Nach der Sommerpause soll zeitnah laut Hauptsatzung eine Einwohnerversammlung einberufen werden.

- 19 dafür -

Bürgermeister Ocker bittet sodann, einen Versammlungsort und Themen, die behandelt werden sollen, ihm noch vorzuschlagen.

20. Fragestunde der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter

- Frau Holst fragt nach dem Verbreitungsgebiet der Stellenausschreibung „Hauptamtliche/hauptamtlicher Bürgermeisterin/Bürgermeister“. Bürgermeister Ocker verweist dazu auf den Ablaufplan zur Wahl; dort sind die angedachten Veröffentlichungen aufgeführt. Über das Internet ist eine bundesweite Ausschreibung sichergestellt. Er merkt an, dass die Fraktionen noch weitere Vorschläge für Veröffentlichungen unterbreiten können.

- Herr Christian Hanssen moniert, dass über E-mail bekannt gegebene Termine häufig nicht rechtzeitig ankämen, z. B. Besichtigung der Kaserne und des Museumsgerätes in Kiel. Eine konkrete E-Mail-Anfrage blieb auch unbeantwortet.

Er fragt weiterhin nach dem Ergebnis der Verwaltung zur Absicht, im Bereich des Steinjordes einen Verkehrsspiegel aufzustellen. Bürgermeister Ocker verweist auf die Beschlusslage des Bau- und Umweltausschusses.

Herr Sohn erläutert, dass es immer wieder auch kurzfristige Terminangebote zum Thema Konversion geben wird, um zusätzliche Informationen anzubieten. Der von Herrn Hanssen angesprochene Besuch in Kiel war mit ihm und Herrn Treu abgestimmt gewesen.

- Es ergeht die Bitte an den Bürgermeister, zu prüfen, inwieweit die Mensa im Hoffmann-von-Fallersleben-Schulzentrum für Veranstaltungen der Stadt Lütjenburg mit benutzt werden kann.

## 21. Verschiedenes

- Bürgermeister Ocker verweist auf den Feuerwehrbedarfsplan für die Stadt Lütjenburg, der als Tischvorlage vorliegt. Dieser müsse noch durch die Stadtvertretung beschlossen werden. Er bittet deshalb die Fraktionen, sich inhaltlich mit dem Feuerwehrbedarfsplan auseinanderzusetzen und schlägt die Beratung in der nächsten Sitzung des Finanzausschusses dazu vor.

Auf Anfrage teilt Bürgermeister Ocker mit, dass dieser Plan auch in digitaler Fassung bei Bedarf versendet werden kann.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen (21.03 Uhr). Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer:

